

Spielerische Grundlagenforschung auch für iPhones und iPads

Pressemitteilung der Universität Bremen Nr. 040 / 22. Februar 2017 RO

SpieleApp „mikromal Mobile“ des Sonderforschungsbereichs 747 der Uni Bremen veranschaulicht spezielle physikalische Effekte im Mikrobereich

Murmel-Action gepaart mit Informationen zu Grundlagenforschungen – das bietet seit einem Jahr die App des Sonderforschungsbereiches (SFB) 747 Mikrokaltumformen der Universität Bremen. Das Lernspiel „mikromal Mobile“ veranschaulicht auf unterhaltsame Weise spezielle physikalische Effekte im Mikrobereich. Diese werden zum Beispiel bei der Produktion von Smartphones, Hörgeräten und in der Automobilindustrie eingesetzt. Jetzt gibt es eine neu überarbeitete Version auch für iPhones und iPads. Außerdem wurde das Tutorial umstrukturiert und verbessert. Maßgeblich waren hier die bisherigen Nutzererfahrungen.

Entwickelt haben die App für Android-Geräte zwei Studenten des Masters „Games“ der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) Hamburg in Zusammenarbeit mit dem SFB 747. Die App „mikromal Mobile“ ist im Google Play Store und neuerdings auch im App Store von Apple erhältlich. Ein kurzes Video zu dem Lernspiel gibt es auf dem Youtube-Kanal der Universität Bremen unter <https://www.youtube.com/watch?v=NxmOfTWwcX0>.

Hindernisse geschickt überwinden

In dem Spiel treffen die Spielerinnen und Spieler auf Hindernisse, die auf besonderen physikalischen Effekten im Mikrobereich basieren und die die Spielerinnen und Spieler so näher kennenlernen. Die Hindernisse können durch die Auswahl der richtigen Kugelgröße überwunden werden. So sind die Spieler beispielsweise in der Lage, mit der kleinsten Kugel einen Abgrund zu überwinden, indem sie die Kugel mittels so genannter Adhäsionskraft an der Decke entlang laufen lassen. Der Lernprozess wird dabei nur unbewusst wahrgenommen.

SFB geht neue Wege in der Wissenschaftskommunikation

Der Sonderforschungsbereich 747 geht mit „mikromal Mobile“ neue Wege im Bereich der Wissenschaftskommunikation. Die Anwendung soll der Öffentlichkeit das industrielle Verfahren Mikrokaltumformen über einen spielerischen Ansatz auf Smartphone und Tablet näherbringen. Entstanden ist die App in dem Öffentlichkeitsprojekt „mikromal“. Ziel ist es, die Mikroomformtechnik bekannter zu machen und Schülerinnen und Schüler für Technik zu begeistern. Besuchen Sie den SFB 747 im Internet unter www.sfb747.uni-bremen.de, www.mikromal.de und bei Facebook www.facebook.de/sonderforschungsbereich747.

Weitere Informationen:

Universität Bremen
Sonderforschungsbereich 747 Mikrokaltumformen
Malte Behlau (Projektkoordinator „mikromal“)

Tel.: 0421 218-58022
E-Mail: behlaubias.de



Android: <https://play.google.com/store/apps/details?id=de.supyrb.mikromal>

iOS: <https://itunes.apple.com/us/app/mikromal-mobile/id1171348786?l=de>

[Link zur original Pressemitteilung der Universität Bremen.](#)